

# Generalproben stellen kaum zufrieden

Fußball-Testspiele: Rheinlandliga-Trio muss sich vor Pokalspielen noch steigern – Weitefeld sieht sich gut vorbereitet

■ **Region.** Ehe es am kommenden Wochenende in der ersten Rheinlandpokalrunde erstmals in der neuen Fußballsaison um etwas geht, präsentieren sich die Fußball-Rheinlandlistien aus dem AK-Land längst nicht in Topform.

SG **Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – SV Windhagen 2:0 (1:0).** Vom blanken Ergebnis her steigerten sich die Malberger zwar im Vergleich zur Vorwoche, als sie in Hundstagen eine empfindliche 1:5-Niederlage kassiert hatten. Doch von der Leistung her blieb die Mannschaft von Volker Heun erneut vieles schuldig, zumal den Windhagenern in der Bezirksliga Ost weitaus weniger zuzutrauen sein dürfte als den Hundstagen. Als „sehr überschaubar“ bezeichnete Heun den Auftritt seiner Elf, die weniger als eine Woche vor dem Gastspiel im Rheinlandpokal bei der ebenfalls in der Bezirksliga Ost angesiedelten SG Westerwald „viel, viel Luft nach oben“ habe. Immerhin konnten sich die Tore sehen lassen – zum einen die Einzelaktion von Etienne Groß, der sich über die rechte Seite durchsetzte und zum 1:0 vollendete (30.), und zum anderen die Mischung aus Drehschuss und Seitfallzieher, mit der Lee Weber den Ball nach einer Hereingabe von rechts in die Maschen setzte (70.).



**Burim Blakaj (in Weiß) bestreitet nach seinem Kreuzbandriss vor fast einem Jahr erstmals wieder ein Spiel von Beginn an und bereitet prompt einen Treffer vor. Verhindern konnte er die Niederlage seiner SG Altenkirchen im Test gegen den West-Bezirksligisten SG Daleiden (hier mit Justin Newen) jedoch nicht.**

Foto: Jogi

Sprf **Schönstein – VfB Wissen 1:4 (1:2).** Zwar war der VfB eigentlich nur kurzfristig für die von Personalmangel geplagte eigene Reserve eingesprungen, doch der Kick auf dem kleinen Ascheplatz des benachbarten A-Ligisten erwies sich als guter Härte-test vor dem ersten Pflichtspiel am kommenden Sonntag, das die Siegstädter zum Rheinland-A-Ligisten SG Bornich führt, wo Wolfgang Leidig eine ähnlich unangenehme Aufgabe erwartet. Trotz des am Ende standesgemäß

ßen Erfolgs sieht Leidig, der den urlaubenden Thomas Kahler als Cheftrainer vertrat, den Rheinlandligisten „noch nicht bei 100 Prozent angekommen“. Neben fehlender Durchschlagskraft nerv-

ben Erfolgs sieht Leidig, der den urlaubenden Thomas Kahler als Cheftrainer vertrat, den Rheinlandligisten „noch nicht bei 100 Prozent angekommen“. Neben fehlender Durchschlagskraft nerv-

bastian Simon zunächst in Führung gingen. Noch vor der Pause wendeten Lukas Becher (25.) und Felix Arndt (30.) aber das Blatt zugunsten des Favoriten, der im zweiten Abschnitt durch Nicklas Fuchs (65.)

und einen herrlichen Schlenzer von Justus Stühn (75.) noch für klare Verhältnisse sorgte.

SG **Altenkirchen/Neitersen – SG Daleiden 2:3 (2:0).** „Die erste Halbzeit war okay, die zweite war schwach“, fasste Dominik Pistor den Altenkirchener Auftritt in diesem letzten Test zusammen. Jeweils nach Ballerobungen auf den Außenbahnen und anschließenden Hereingaben sorgten Sebastian Rosbach (6.) und Marco Scholz (32.) für eine an sich beruhigende Pausenführung der favorisierten Hausherrn, die im zweiten Durchgang dann allerdings nach Ansicht ihres Trainers „nicht mehr den Willen an den Tag legten, die Sache vernünftig über die Bühne zu bringen“. Das führte letztlich zur Niederlage gegen den Bezirksligisten von der Grenze zu Luxemburg, der über das Wochenende zu einem Trainingslager in Oberlahr weilt. So stand nach Gegentoren in den Minuten 55, 75 und 85 am Ende eine Niederlage, von der Pistor sich einen „Dämpfer zur richtigen Zeit“ erhofft.

SG **Gebhardshainer Land Steinerth – SG Weitefeld-Langenberg/Friedewald 1:5 (0:2).** „Beide Mannschaften hatten viele Fehler. Wir haben über 90 Minuten ein stabiles Spiel gemacht. Die Tore waren gut herausgespielt und wir konnten uns noch einmal steigern, als der Gegner nach und nach doch müde wurde“, resümiert Weitefelds Trainer Heiko Schnabel und blickt voraus: „Nächste Woche wollen wir alle fit haben, um eine Runde im Pokal weiterzukommen. Mit den Ergebnissen in der Vorbereitung können wir zufrieden sein.“ **Tore:** 0:1, 0:2 beide Maik Oliver Seibel (18., 31.), 0:3 Jona Heck (69.), 0:4 Nick Groß (76.), 0:5 Tim Lennart Schneider (78.), 1:5 Flavio Giehl (78.). **Andreas Hundhammer**



## „TTT“ kommt am 6. August

■ **Westerwald.** Alle Jahre wieder: „Tempo, Tore, Titeljagd“. Das traditionelle Fußball-Magazin der Rhein-Zeitung zur neuen Saison erscheint diesmal am Samstag, 6. August, wiederum als kostenlose Beilage. Wann und in welcher Besetzung spielt mein Verein? Welche Ziele verfolgt die Konkurrenz? Neben Prognosen zur Saison 2022/23, vielen Teamfotos und ausführlichen Spielplänen gibt es auch die Kader der Teams von der Regional- bis zur Teamliga. *bhm*

## Sportfreunde verstärken sich

■ **Siegen.** Rund zwei Wochen vor dem Saisonstart in der Fußball-Oberliga Westfalen haben die Sportfreunde Siegen ihre Mannschaft mit zwei weiteren Akteuren verstärkt, von denen einer kein Unbekannter ist. Nach seiner Trainertätigkeit für Eintracht Frankfurt und einem damit verbundenen Auslandsaufenthalt in China sei Marcel Becker „nun glücklich, wieder das Sportfreunde-Trikot zu tragen“, heißt es in der entsprechenden Mitteilung des Vereins. Seit Sommer 2018 zählt Becker zum Aufgebot des ehemaligen Zweitligisten und geht abgesehen von der erwähnten Unterbrechung in seine nunmehr fünfte Saison bei den Siegenern. Mit seiner Erfahrung soll der Mittelfeldmann, der an diesem Montag 27 Jahre alt wird, der Mannschaft Stabilität im Zentrum geben. Komplettes Neuland betritt derweil Jion Jeon im Siegerland. Der 22-jährige Südkoreaner spielte einst beim Cheongju FC in der dritten koreanischen Liga und lief in den zurückliegenden beiden Spielzeiten für den rheinland-pfälzischen Oberligisten TuS Koblenz auf. „Wir sind uns sicher, dass er die Voraussetzungen mitbringt uns weiterzuhelfen“, ist SF-Coch Lirjan Gerguri von den Qualitäten des Rechtsverteidigers überzeugt. *red*

# Käner verlangen dem „Club“ alles ab

DFB-Pokal: Regionalligist unterliegt nur mit 0:2

■ **Siegen.** Im Fußball sind es nicht immer nur Tore, die für Gefühlsausbrüche sorgen, sondern manchmal auch solche Aktionen wie jene, die Firat Tuncer wenige Minuten vor dem Halbzeitpfiff im DFB-Pokalspiel des 1. FC Kaan-Marienberg gegen den 1. FC Nürnberg mit geballten Fäusten bejubelte. Nachdem der ansonsten bärenstarke Kaan-Keeper Robert Jendrusch einen Flachschiuss von Erik Wekesser nur unzureichend zur Seite abgewehrt hatte, schien angesichts des heranrückenden Christoph Daferner die Führung für den klar favorisierten Zweitligisten nur noch Formsache. Doch Daferner hatte die Rechnung nicht mit Tuncer gemacht, der mit vollem Einsatz zur Grätsche ansetzte und die Situation doch noch bereinigte (39.). Ein Torerfolg war den Känern bei ihrem Höhepunkt des Jahres am Freitagabend allerdings nicht vergönnt, mit 0:2 musste sich der Regionalliga-Aufsteiger in diesem Erstrundenspiel am Ende geschlagen geben – ein ungewohntes Gefühl, war die Mannschaft von Thorsten

Nehrbauer zuvor doch seit acht Monaten ungeschlagen geblieben. Als Erfolg darf die knappe Niederlage aber allemal gewertet werden, daran ließ auch Thorsten Nehrbauer bei der Pressekonferenz nach dem Spiel keine Zweifel. „Ich bin absolut stolz auf meine Mannschaft. Wer das nicht wäre, wäre falsch an dieser Stelle“, meinte Kaan-Marienbergs Trainer, dessen Mannschaft sich auf den Komplimenten des Gegners Gewiss sein durfte. „Läuferisch und athletisch bis zuletzt dabei zu sein und uns alles abzuverlangen, verdient großen Respekt“, fand Nürnbergs Coach Robert Klauß. Der „Club“ hatte wahrlich große Mühe mit dem Außenseiter, ein herrlicher Freistoß von Johannes Geis (45.) und ein abgefälschter 20-Meter-Schuss von Enrico Valentini (84.) machten letztlich den Unterschied. Richtig spannend wäre es vielleicht geworden, hätte der kurz nach Wiederbeginn seinem Gegenspieler enteilt Derrick Kyere den Ball aus elf Metern aufs Tor gebracht (47.). **Andreas Hundhammer**



**Artistisch: Kaans Derrick Kyere versucht's mit einem Fallrückzieher, findet aber kein Vorbeikommen am Ex-Koblenzer Erik Wekesser.** Foto: René Weiss

# Mit viertem Platz rückt Schmitt vor

Golf: Hachenburger Profi meldet sich stark aus der Turnierpause zurück

■ **Neuburg.** Der aus Hachenburg stammende Profigolfer Max Schmitt hat nach einer vierwöchigen Turnierpause infolge einer Corona-Infektion ein erfolgreiches Comeback gefeiert. Auf der zweitklassigen Challenge Tour, auf die sich der Westwälder, der inzwischen in Andernach lebt, aufgrund einer nur eingeschränkten Zulassung für die höherklassige DP World Tour in diesem Jahr konzentriert, landete er bei der „Big Green Egg German Challenge“ im bayrischen Neuburg

an der Donau auf dem geteilten vierten Rang. Runden von 67, 71, 71 und 67 Schlägen brachten dem 24-Jährigen ein Preisgeld in Höhe von 12 500 Euro ein. In der Jahresrangliste glückte Schmitt damit im Klassement ein großer Sprung nach vorne. Er kletterte von Platz 124 auf Rang 66. Die besten 20 Spieler qualifizieren sich am Ende der Saison im November für die „DP World Tour“. „Ich habe diese Woche PlayStation-Golf gespielt. Bis auf das Putten

ging mir alles sehr leicht von der Hand, und mein Spiel wird immer besser“, kommentierte Schmitt, der die Hoffnung auf einen Platz unter den besten 20 noch nicht aufgegeben hat. „Beginnend mit einigen Turnieren in Skandinavien in den nächsten Wochen möchte ich mich wieder nach vorne arbeiten. Ich gehe das Ganze aber Schritt für Schritt an“, sagt der gebürtige Hachenburger, der genau weiß, dass er beharrlich bleiben und besser nichts überstürzen sollte. *daf*

Fußball	
<b>Regionalliga West</b>	
1. FC Bocholt – Fortuna Düsseldorf II	1:2
Rot Weiss Ahlen – Fortuna Köln	1:1
1. FC Köln II – FC Schalke 04 II	1:3
Bor. M'Gladbach II – RW Oberhausen	3:3
Alemannia Aachen – 1. FC Düren	2:2
SG Wiedenbrück – SC Preußen Münster	0:1
SG Wattenscheid 09 – Wuppertaler SV	1:4
1. SC Preußen Münster	2 5:1 6
2. FC Schalke 04 II	2 4:1 6
3. 1. FC Düren	2 5:3 4
4. Rot-Weiß Oberhausen	2 5:4 4
5. Rot Weiss Ahlen	2 3:2 4
6. SV Rödighausen	1 5:0 3
7. Wuppertaler SV	2 5:3 3
8. 1. FC Kaan-Marienberg	1 2:1 3
9. SV Lippstadt 08	1 1:0 3
10. Fortuna Düsseldorf II	2 3:3 3
11. SC Wiedenbrück	2 2:2 3
12. Borussia Mönchengladbach II	2 4:5 1
13. Alemannia Aachen	2 3:4 1
14. Fortuna Köln	2 1:2 1
15. SV Straelen	1 0:1 0
16. 1. FC Bocholt	2 2:5 0
17. SG Wattenscheid 09	2 2:8 0
18. 1. FC Köln II	2 1:8 0

Testspiele	
SG Malberg – SV Windhagen	2:0
Sprf Schönstein – VfB Wissen	1:4
SG Neitersen – SG Daleiden	2:3
SG Gebhardshainer Land – SG Weitefeld	1:5
SG Ellingen – FC Horchheim	5:1
VFC Plauen – Sprf Siegen	3:1
TuS Frickhofen – SG Berod/Lautzert	abges.
SG Mudersbach – SG 06 Betzdorf	abges.
Sprf Eichen-Krombach – SG Alsdorf	1:4
SuS Niederscheldchen – SV Niederfischbach	4:4
SG Herdorf – Sprf Daaden	3:3

Mittelhof wirft Niederdreisbach raus	
SV Morsbach – SG Alsdorf	1:7
SG Eschenbach – SV Niederfischbach	5:1
TuS Lindlar – DJK Friesenhagen	3:1
SG Honigsessen – SV Freudenberg II	3:0
SSV Weyerbusch – Boluspor Bonn	2:1

  

Kreispokal Westerwald/Sieg	
<b>A/B-Wettbewerb, 1. Runde</b>	
SG Mittelhof – VfB Niederdreisbach	5:2

  

Kreispokal Westerwald/Wied	
<b>A/B-Wettbewerb, 1. Runde</b>	
VfL Oberlahr-Flammersfeld – SG Haiderbach	4:0
SG Elbert II – SV Melsbach	2:4
ESV Siershahn – VfL Oberbieber	6:2
SG Feldkirchen – SG Görgeshausen	0:5
SV Rosbach/Verscheid – SG Puderbach	0:1
SV Rengsdorf – FV Erpel	2:5
SG Nauort – Ataspor Unkel	n. V. 1:2
SG Ahrbach II – SG Neuwied	2:1

  

C/D-Wettbewerb, 1. Runde	
SV Güllesheim II – Ataspor Unkel II	3: 9
SG Niederbreitbach II – SG Horrensen III	11: 1
TuS Asbach II – Malberger Kickers	11: 0
SG Nauort II – SV Weidenhahn	2: 0
VfL Oberbieber II – SG Neuwied II	7: 6
SV Rheinbreitbach III – SSV Bad Hönningen	9: 3
SV Marienrathdorf II – SG Vettelschoß II	0:11
SV Rengsdorf II – SV Rheinbreitbach II	2: 7
VfL Niederbieber II – VfB Linz III	0: 3
TuS Hilgert – SG Thalhausen	5: 8
ESV Siershahn II – SG Feldkirchen II	5: 4
SG Hundstagen IV – SG Wienau II	1: 2
DJK Neustadt II – Kickers Westerwald	2: 4
SG Vettelschoß III – SV Windhagen II	3: 2
SG Puderbach III – Lokomotive Montabaur	0: 2
SG Freirachdorf II – SG Haiderbach II	3: 5
Türk. Ransbach II – SG Görgeshausen II	2: 1

■ **Niederhövels.** Das erste Pflichtspiel der Fußballsaison 2022/23 im AK-Land hielt gleich mal eine kleine Überraschung bereit. Im vorgezogenen Erstrundenspiel des Wettbewerbs der A- und B-Ligisten um den Kreispokal Westerwald/Sieg scheiterte der VfB Niederdreisbach (am Boden Lorenz Stühn) an der klassentiefen SG Mittelhof/Niederhövels (hier mit Robin Nachtigall), die sich mit 5:2 (3:2) durchsetzte. Niederdreisbach blieb zwar bis zur Pause dran, konnte nach dem Seitenwechsel aber nicht mehr nachlegen – im Gegensatz zum gastgebenden B-Ligisten, der bis zum Spielende für klare Verhältnisse sorgte. Torfolge: 1:0 Michael Trautmann (2.), 2:0 Pascal Binneweiß (22.), 2:1 Lukas Fries (30.), 3:1 Michael Trautmann (32.), 3:2 Lukas Fries (43.), 4:2 Maurice Michel (56.), 5:2 Sebastian Trautmann (88.). *hun* Foto: balu